

18/SN-261/ME
1 von 2

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE
PRÄSIDENTIALABTEILUNG 1**

Zl. 53 0201/18-Pr.1/93

DVR: 0000078

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

A-1015 Wien

Telex 111688

Telefax 5127869

Sachbearbeiter:

AR Ing. Cerovsek

Telefon:

51 433/1420 DW

Begutachtungsverfahren;
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Arbeitsverfassungsgesetz und das Arbeits-
kräfteüberlassungsgesetz geändert werden

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 WIEN

GESETZENTWURF	
1. ... 27 ...	-GE/19 P3
Datum: 19. MAI 1993	
Verteilt 19. Mai 1993	

St. Hajek

Zum Schreiben vom 15. März 1993, Zl. 53.010/1-3/93, beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie folgende Stellungnahme zu übermitteln:

Gegen den im Gegenstand angeführten Gesetzesentwurf bestehen seitens des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie keine Bedenken. Es möchte jedoch auf das von der Arbeitsgemeinschaft Auslands-Sozialdienst, Au-Pair-Vermittlung, herangetragene Problem der Au-Pair-Vermittlung aufmerksam machen.

Die Arbeitsgemeinschaft führt darüber Klage, daß die Au-Pairs in Österreich mit Gastarbeitern gleichgestellt und mit Kontingenten begrenzt würden, was international gesehen nicht im Sinn von "Zusammenrücken in Europa" wäre und damit sicher dem Ansehen Österreichs weltweit schaden würde.

- 2 -

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie ersucht daher, sich dieses Problems anzunehmen und in die Entwürfe Regelungen aufzunehmen, die die Au-Pair-Vermittlung im Sinn der Vorstellungen der Arbeitsgemeinschaft Auslands-Sozialdienst, Au-Pair-Vermittlung, 1010 Wien, Johannesgasse 16, zufriedenstellend lösen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

13. Mai 1993

Für die Bundesministerin:

Dr. Binder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Z. G. S.